

	<p>Objekt: Tralles</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18291873</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen ΤΡΑΛ, darüber die Jahresangabe Δ (= Jahr 4). Im r. F. steht Dionysos nach r. In der r. Hand hält er den Thyrsosstab und in der l. Hand eine Maske (eines Silens?). Oben, zwischen den Schlangenköpfen, der Magistratsname ΠΙΤΟΛ.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.29 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	82-81 v. Chr.
	wer	
	wo	Aydın
Beauftragt	wann	
	wer	Ptol
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- L. F. Carbone, Hidden Power. Late Cistophoric Production and the Organization of Provincia Asia (128-89 BC) (2020) 139 Typ XXXV Nr. 6 (dieses Stück, O84/R206, 82/81 v. Chr.).